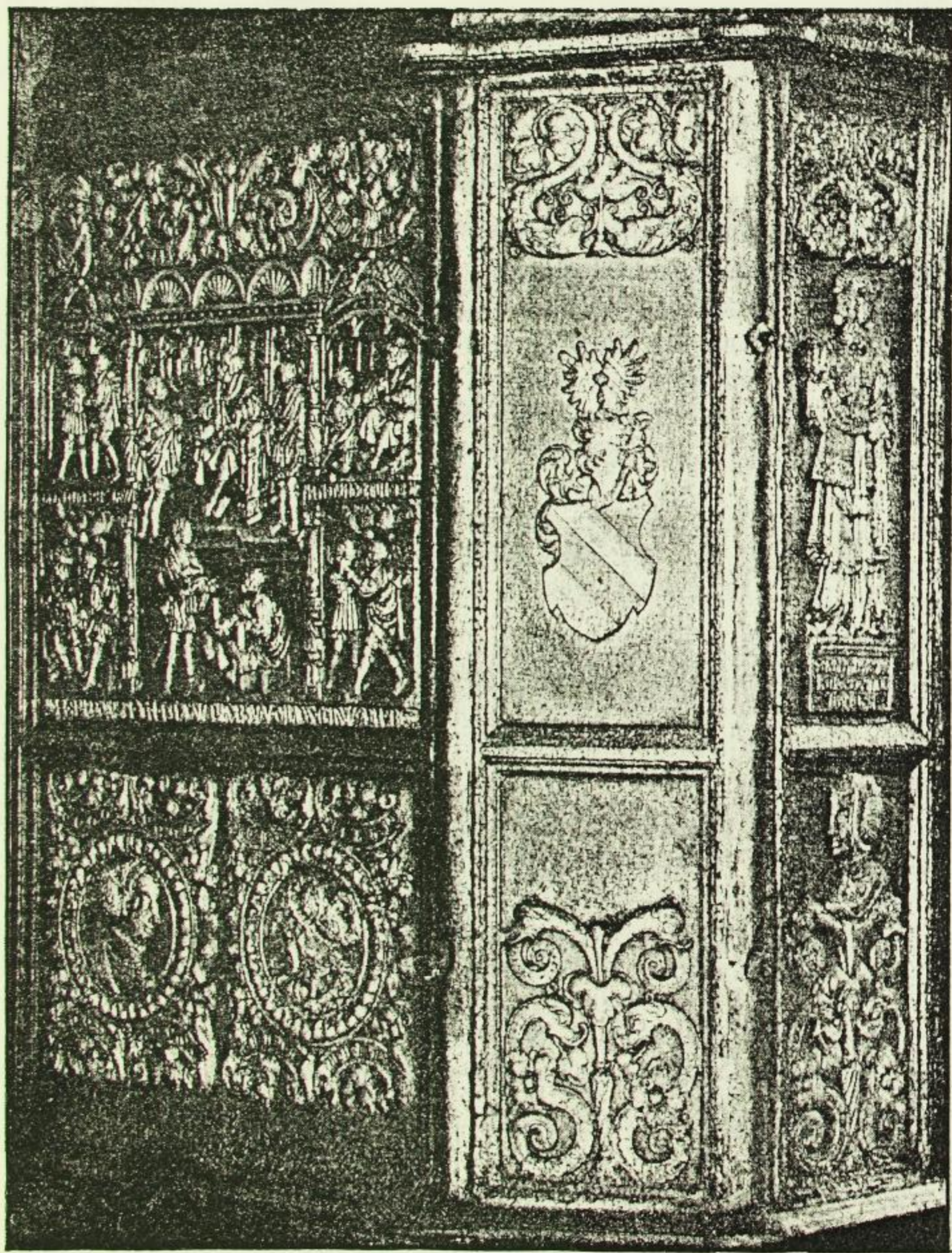


Von den in anderen Räumen bewahrten Kunstwerken sind bemerkenswerth:  
Eine Folge von Tuschzeichnungen mythologischen Inhaltes der Oeser'schen  
Richtung (Schenau?).

Fig. 16.



Darstellung eines fürstlichen Landhauses mit sechsspännigem Prachtwagen;  
sorgfältig ausgeführtes Oelgemälde in grossen Maassen, bez. Georg Weissmann  
Peintre du Roy de Sa Majesté Polon. et de Son Excell. Monseigneur le premier  
. . . . . Comte de Brühl pinxit Dresde.

Deckfarbengemälde kleinen Maassstabes, die Einnahme der Stadt Leipzig durch  
die Verbündeten am 19. October 1813 darstellend; gemalt von Wigand zu Wien.